

Property Of The Leader

In einer neuen Stadt

Von Mai Lan

Kapitel 4: Rettet Tyson!

Property of the Leader V

Tyson schreckte zusammen als es an seiner Haustür klingelte.

/Oh man jetzt sag mir nicht Dad hat schon wieder seinen Schlüssel vergessen! Aber was mache ich wenn es jemand anderes ist...Ich weiß das hört sich paranoid an aber nach dem heutigen Tag rechne ich mit allem!... Oh man ich glaube ich sollte aufhören mit mir selbst zu reden!...Ich rede ja immer noch mit mir!/
Die Gedankengänge des Blauhaarigen wurden durch ein erneutes Klingeln unterbrochen. Zögernd griff Tyson zur Gegensprechanlage. Es half alles nichts. Ein Granger fürchtet sich vor nichts und niemanden sagte sein Opa immer...oder so ähnlich.

"Granger? Wer ist da?"

"Oh verzeihe die späte Störung. Tyson nehmen ich an? Mein Name ist Michael Simmons. Ich bin ein Geschäftskollege deines Vaters und soll dir nur schnell ausrichten das er ein paar wichtige Unterlagen auf seinem Schreibtisch vergessen hat. Die ich jetzt abholen soll. Es ist ein Kaufvertrag der auf den 24. Mai ausgestellt ist für die Übernahme der GIT-Kette. Es wäre sehr nett wenn du ihn schnell holen könntest und ihn mir dann hinunterbringen."

"Einen Moment bitte." Der Blauhaarige seufzte, konnte sein Vater nicht einmal sein Zeug beieinander haben? Der erste Arbeitstag und schon kreuzte ein Mitarbeiter seines Vaters auf um irgendwelche super wichtigen Dokumente zuholen.

/Immer das Selbe! Na wenigstens hat der Kerl den Wisch genau beschrieben da wird die Suche leichter. Kaufvertrag...Hm wo würde Dad seine Kaufverträge ablegen. Oh man Tyson sieh doch vielleicht einfach mal in dem großen Ordner mit der Aufschrift Kaufverträge nach. Es ist ja nur so eine Ahnung aber vielleicht wirst du da ja fündig!/
Kopfschüttelnd schnappte Tyson sich den Ordner, langsam begann er selbst ein bisschen an seiner Intelligenz zu zweifeln...

"Fischer Verlag, Flash Media, GIB-Kaufhauskette, ah...GIT-Electromechanic Foundation. Bingo! Ha Ty du bist ein Genie!"

Mit dem Ordner unter dem Arm hüpfte der Teen schnell die Treppen hinunter. Unten angekommen schloss er die Eingangstür auf und stand dann einem jungen Mann gegenüber. Tyson schätzte ihn etwa um die fünfundzwanzig. Wahrscheinlich so ein armer Azubi unter der Fuchtel seines lieben Vaters. Diese Rasse war akut vom

Aussterben bedroht!

Er war gut um zweieinhalb Köpfe größer als er, hatte verwuschelte rotbraune Haare die ihm bis zu den Schultern gingen und blau Augen.

"Mr. Simmons? Ähm hier ist der Ordner mit den Kaufverträgen. Wir ich meinen Vater kenne möchte er sicher noch einmal selbst einen Blick darauf werfen."

"Ah danke sehr Tyson. Wenn du willst kannst du mich gerne Michael nennen jeder tut das. Dein Vater sagte schon das auf dich verlass sei. Aber sag solltest du dich nicht lieber bei ihm melden so spät am Abend?" Michael musterte ihn besorgt.

"Nein das ist schon o.k. Mein Dad weiß das er sich auf mich verlassen kann." Tyson lächelte. Dieser Michael war ja gar kein so übler Typ. Sonst waren die Azubis seines Dads immer furchtbar langweilige Paragrafenhengste!

"Ich versteh schon." Michael nickte. "Nach dem Tod deiner Mutter bist du auf dich alleine gestellt." Tyson stockte. Mit geweiteten Augen starrte der den jungen Mann vor sich an.

Dieser bemerkte seinen Blick und faste sich seufzend an den Kopf.

"Lass mich raten. Dein Dad ist immer noch nicht über den Tod deiner Mutter hinweggekommen und spricht des halb nur recht ungern über sie. Besonders zu Personen die er nur kurze Zeit kennt. Ich mache auch immer wieder den gleichen Fehler..."

Stolpernd wich Tyson zurück und fragte mit zitternder Stimme: "Wer sind sie?"

Wieder lächelte Michael den Kleineren an doch dieses Mal war nichts freundliches darin.

"Sagen wir es so... Ich brauche deine Hilfe und werde dich nun "freundlich" um diese bitten..." Tyson blieb nicht einmal mehr die Zeit zum schreien da wurde ihm auch schon ein Tuch ins Gesicht gedrückt und er fühlte sich unendlich müde.

"Kai warum glaubst du das sie es auf Tyson abgesehen haben könnten? Er weiß doch von nichts!"

"Pah hast du dir den Knirps nicht mal genauer angesehen? Als erstes habe ich selbst es nicht bemerkt aber bei genauerem Hinsehen... Erinnerst du dich noch an den Artikel in der Zeitung? Den über diese neue Einkaufsmeile. Der Vater von diesem Pimpf ist der Direktor und der Verantwortliche der ganzen Sache.", antwortete Kai leicht außer Atem. Sie waren nun schon fast 15 Minuten pausenlos gerannt.

"Ach so und sie wollen Tyson entführen um Lösegeld zu fordern.", schloss Ray.

Kai rollte nur mit den Augen. "Man bist du manchmal naiv. Streng das bisschen Grips in deinem Hirn an das noch nicht für's Vögeln draufgegangen ist! Wenn die den Chef einer ganzen Einkaufsmeile in der Hand haben oder dessen Sohn auf ihre Seite ziehen können, je nachdem wie standhaft dieser Tyson ist, könnten sie ohne Schwierigkeiten Drogen in Umlauf bringen."

"Drogenschmuggel und Verkauf?", hakte der Schwarzhaarige nach.

"Hundertpunkte Sherlock! Wir müssen verhindern das sie den Kleinen kriegen oder ihm bleibende Schäden zufügen. Wenn die den Vater von diesem Pimpf erst mal in der Hand haben dann gute Nacht. Der Alte darf nicht mitkriegen das jemand seinem geliebten Sohn was angetan hat. Wir brauche diese Meile um unser Revier zu sicher. Gleichzeitig darf wer immer das auch inszeniert hat sich auf keinen Fall hier eine Drogenliga aufbauen. Das könnte unsere Position und die der anderen Clans gefährlich ins Wanken bringen."

"Aber das müssen die Anderen doch gewusst haben. Selbst sie sind nicht so dumm um mit Drogendealern Geschäfte zu machen. Wenn wir da reingeraten dann haben wir

die Bullen am Hals in Null Komma Nix!"

Kais Augenbrauen zogen sich zusammen und er stieß zwischen zusammen gebissenen Zähnen hervor: "Ich weiß nicht was die Zwei sich dabei gedacht haben aber die Häupter des Falcon- und Shield-Clans waren schon immer etwas eigen. Wir sollten uns unbedingt mit ihnen treffen und uns ihre Loyalität sichern. Schau bei Salima vorbei und lass deinen Scharm spielen. Vielleicht weiß die Gute was, was uns weiter helfen könnte. Nicht umsonst ist sie eine der engsten Vertrauten des Shield-Clans. Aber zuerst müssen wir diesen Stümper davor bewahren eins auf die Glocke zu bekommen!" "Was hast du eigentlich gegen ihn? Jeden Anderen hättest du einfach links liegen lassen. Ist es vielleicht weil er "ihr" so ähnlich sieht?" Ray beobachtete seinen Freund genau als er das sagte.

"Das hat nichts mit ihr zu tun!"; fauchte Kai. "Halt die Klappen wenn du nichts gescheites zu sagen hast!"

Und das tat der Andere dann auch denn in diesem Punkt war mit Kai nicht gut Kirschen essen.

Der Kopf des Blauhaarigen brummte gewaltig. Vorsichtig öffnete er die Augen nur um sie gleich wieder wegen eines grellen Lichts das ihm genau in diese schien zu schließen.

/Was ist nur passiert?/

"Na endlich wieder wach? Eigentlich hätte dich diese Dosis nur ein paar Minuten betäuben sollen aber du ratzt gleich mal ne ganze halbe Stunde durch..."

Als er diese Stimme hörte ruckte Tysons Kopf sofort nach oben. Natürlich dieser komische Kerl hatte ihn mit Chloroform betäubt!

"Wer sind Sie und was wollen sie von mir?" Giftig funkelte er den Typ an.

In ihm drinnen sah es derweil ganz anders aus. Tyson glaubte sich nicht daran erinnern zu können in seinem Leben jemals solche Angst gehabt zu haben.

"Ah... Keine Angst mein Kleiner. Ich will dir nur einen Vorschlag machen, nichts schlimmes.", säuselte Michael der seine Angst anscheinend riechen konnte.

"Und der wäre?" Misstrauisch beäugte der Blauäugige den Fremden vor ihm. Irgendwas großes ging hier vor und er war sich sicher das es ihm nicht gefallen würde.

"Wie du weißt ist dein Vater ein sehr einflussreicher Mann aber so schrecklich geradlinig. Wie soll ich mich ausdrücken...nennen wie es so, du sollst dafür sorgen das wir etwas mehr Freiraum bekommen. Dir ist doch sicher der Safe im Zimmer deines alten Herren bekannt in dem er alle wichtigen Zugangsdaten für den Hauptcomputer lagert. Diese Codes werden jede Woche von einem Zuständigen geändert und an deinen Vater weitergegeben. Dieser muss nur sein persönliches Passwort für die jeweilige Woche eingeben und schon ist das Ganze narrensicher. Außer vielleicht man hat jemanden der an der Quelle sitzt..."

Tyson verzog den Mund, diese Kerle waren ja nicht ganz dicht.

"Und Sie wollen jetzt das ich meinen Dad ausspioniere und ihnen die Codes gebe. Für wie blöd halten Sie mich eigentlich? Glauben Sie wirklich das mein Alter mir die Codes auf die Nase bindet?"

Michael grinste. "Das nicht gerade, aber sagen wir es so wir haben Dank einer lieben Freundin von uns die Möglichkeit Zahlencodes zu knacken wenn das Gerät an den Haupttresor angeschlossen wird. Alles was du tun müsstest wäre das Ding einmal in der Woche anzuschließen und uns die Kopien der Codes auszuhändigen."

"Nennen Sie mir einen guten Grund warum ich das machen sollte?"

"Na ja du willst doch sicher nicht das deinen neuen Freunden etwas passiert nicht?"

Verwirrt blickte Tyson Michael an.

"Ach tu doch nicht so, du weißt genau wovon ich rede. Kai Hiwatari und unser lieber Ray. Sehr schlauer Zug dich gleich mit der Rechtenhand des Bosses des größten Clans anzufreunden. Jetzt sag bloß nicht das du nicht weißt mit wem du dich da eingelassen hast. Die Hiwatari Familie kontrolliert schon seit Jahrzehnten Tokio. Der wertige Herr Großvater unseres Kais ist der Kopf der Mafia in Japan. Jeder weiß es doch Keiner kann ihm etwas nachweisen diesem alten Fuchs. Kai wird einmal in seine Fußstapfen treten obwohl der Gute seinen Großvater hast wie die Pest. Sagen wir er war nicht so recht einverstanden damit das nicht die ganze Familie in die Kriminalität einsteigen wollte."

"Sieh an, sieh an wen haben wir den da? Michael."

Der Angesprochene drehte sich wie von der Tarantel gestochen um und starrte Kai fassungslos an. "Kai was machst du hier!"

Genervt seufzte dieser und schlenderte lässig in den Raum hinter ihm am Türrahmen stand Ray. "Also wirklich Michael ich weiß nicht warum ich so einen Versager wie dich jemals in meinen Clan geholt habe. Ich bitte dich, deine Pläne waren mir von Anfang an klar."

Mit kalten Augen fixierte der Grauhaarige den verstörten Fünfundzwanzigjährigen.

"Du konntest es nicht wissen! Sonst hättest du den Kleinen nicht einfach so ohne Schutz hier im Haus gelassen!", brüllte Michael seinen ehemaligen Anführer an. "Es sein denn...es sei denn das ganze war von Anfang an ein abgekartetes Spiel. Du wolltest das ich zu Tyson komme!"

Geschockt sah Ray seinen Freund an. Das war doch nicht wahr, er konnte den Kleinen doch nicht solch einer Gefahr ausgesetzt haben oder?

"Pff. Du bist ein Versager Michael und daran wird sich auch niemals etwas ändern. Mir sind alle Mittel recht um zu bekommen was ich will und das müsstest du eigentlich wissen. Und jetzt sag mir wer dich geschickt hat!"

Panikend blickte Michael sich um, er saß in der Falle. Da fiel sein Blick auf Tyson. Schnell zog er ein Springmesser aus der Tasche und hielt es dem Kleinen an den Hals.

"Komm nicht näher oder ich schlitz ihm die Kehle auf klar?!"

Scharf zog Ray die Luft ein. Was sollten sie jetzt nur tun?

Kai hingegen blieb völlig cool. Er setzte ein hämisches Gesicht auf und schritt langsam auf den Panikenden zu. "Schau an. Da fühlt er sich wieder stark. Hast du dir wieder jemanden rausgepickt der sich nicht wehren kann. Oh ich bin ja so stolz auf dich Michael."

Gespielt beeindruckt fing Kai an zu applaudieren.

"Halt die Klappe Hiwatari! Jetzt bin ich einmal der Überlegene und du bist Nichts!"

Michael verstärkte den Druck auf das Messer nur noch und etwas Blut begann aus der durch die Klinge verursachten Wunde zu laufen.

Tyson zuckte leicht unter dem Schmerz zusammen bewegte sich aber sonst nicht.

/Scheiße! Der Kerl will mich umbringen! Ich bin doch noch viel zu jung und schön zum sterben!/"

"Pah als ob du mir jemals das Wasser hättest reichen können. Was glaubst du eigentlich warum mein Großvater mich zum Clanchef ernannte? Weil er genau wusste das du weder den Grips noch den Biss hast um den Clan richtig zu führen!"

Ray starrte den Rotäugigen entgeistert an. Wie konnte Kai in solch einer Situation Michael noch aufhetzen? Sollten sie nicht lieber beruhigend auf ihn einreden? Dieser Typ panikte und hatte eine Scheiß Angst, wer weiß wie er reagieren würde?

"Kai lass das! Komm schon jetzt ist der falsche Moment um alte Rechnungen zu

begleichen!"

Doch Kai schritt unbeirrt weiter auf den braunhaarigen Jungen zu. Dieser hielt Tyson jetzt wie ein Schutzschild vor sich. Die Angst die er vor seinem ehemaligen Boss immer noch hatte war ihm deutlich im Gesicht abzulesen.

"Komm schon Michael du bist nichts im Vergleich zu mir.", stichelte der Phönix weiter. /Der Kerl hat sie nicht mehr alle! Warum haut er nicht einfach ab? Was geht er auf diesen Irren zu? Der sticht ihn auch gleich mit ab! Warum komme immer ich in solche Situationen?/

Tyson wunderte sich das er in dieser Situation überhaupt noch einen klaren Gedanken fassen konnte. Sein Körper hingegen hatte schon lange den Geist aufgegeben und er befand sich nun in einer Art Schreckensstarre.

"Das stimmt nicht! Mir hätte die Anerkennung deines Großvaters gebührt nur mir! Du warst doch nur ein heulendes Etwas! Hast doch nur deinen Eltern nachgeheult. Buhuhu warum Großvater hast du das getan?", öffte Michael Kai nach.

"Warum hast du sie getötet buhuhu... Und dann deine liebe kleine Schwester. Ach unser kleiner Kai wollte seine Schwester doch vor allem Bösen schützen besonders vor dem bösen, bösen Großvater nicht? Zu schade das sie eine Autobombe erwischt hat. Eine Autobombe die für unseren Kai bestimmt war. Machst du dir eigentlich immer noch Vorwürfe? Nein Kai du magst vielleicht so hart tun doch du könntest nie jemanden sterben lassen geschweige den töten. Willst du diesen kleinen süßen Schatz hier nicht retten Kai? Wo er doch deiner verstorbenen Schwester ein bisschen gleicht. Hatte sie nicht auch lange blaue Haare gehabt?"

Kais Augen weiteten sich.

/Verdammt woher weiß der Kerl das?!/

Ein gefährliches Knurren entwich dem Rotäugigen.

"Ach Kai knurr doch nicht so. Kein Grund so aggressiv zu werden. Lass mich einfach gehen o.k.? Ich will mich doch nur etwas mit diesem Schönen hier amüsieren..."

Als Michael das sagte ließ er eine seiner Hände Tyson Schenkel hinabgleiten so das sich dieser noch mehr versteifte.

Kais Augen funkelten gefährlich. Michael dachte er könnte mit ihm spielen und das gefiel ihm gar nicht!

/So komme ich nicht weiter! Lass deine Gefühle dich nicht beherrschen Kai! Beherrsche du deine Gefühle!/

Der Phönix atmete tief durch und schob seine Maske wieder auf ihren Platz.

"Du hast ja keine Ahnung Michael. Du wirst mich niemals besiegen könne egal was du auch tun magst."

Der Braunhaarige verzog den Mund als ob der auf eine Zitrone gebissen hätte. "Starke Worte und so eine Arroganz!"

"Aber er hat doch recht nicht wahr?"

Überrascht blickten alle zu Tyson. Dieser zuckte innerlich zurück vor der plötzlichen Aufmerksamkeit.

/Was macht er? Er sollte lieber still sein und so tun als ob er gar nicht da wäre!/
Rays Gedanken begannen zu rasen. Das würde niemals gut ausgehen und er konnte nichts tun um den Ausgang dieser Lage zu beeinflussen.

/Was soll das?/
Kai war irritiert. Er hätte eigentlich geglaubt das der Kleine vor lauter Angst in irgendeiner Ecke kauerte aber anscheinend hatte er sich da geirrt.

Michael starrte den Jungen in seinen Griff nur fassungslos an. Wie konnte er überhaupt noch klar denken? Er müsste eigentlich schon halb ohnmächtig vor Angst

sein!

/O.k. Tyson jetzt kannst du keinen Rückzieher mehr machen. Du musst dich aus dieser Lage befreien. Zwar hast du keinen blassen Dunst wie du das schaffen sollst aber du musstest ja schon immer erst den Mund auf machen und dann nachdenken!/"

"Schau dich doch an. Glaubst du wirklich das du Kai irgendetwas anhaben könntest? Du kratzt ihn doch nicht einmal und das du mich als Geisel hältst hilft dir da auch nicht!"

Kais Augenbrauen verschwanden unter seiner Haarlinie. Er nah alles zurück was er je über diesen Jungen gedacht hatte. Anscheinend war er doch interessant. Nicht besonders schlau aber interessant.

"Du hast ihn gehört Michael du wirst nie mehr als ein dürrer Zweig unter meinem Schuh sein!"

"Haltet die Klappe alle! Ich bring erst den Kleinen um und dann dich! Dann werden wir ja sehen wer der Stärkere ist!"

Jetzt wurde es aber echt kritisch für den Kleinen. Hatte der Pimpf es doch wirklich geschafft die Situation noch schlechter zu machen. Es half alles nichts jetzt musste Kai alles auf eine Karte setzten.

Entweder er gewann oder er verlor...

Fortsetzung folgt...